

Infektiöse Gastroenteritis durch Giardiasis (Lambliasis)

Giardia lamblia – Einzeller mit verschiedenen Stämmen, Bildung von Zysten Erreger

Vorkommen kommt auf der ganzen Welt vor, Kinder sind häufiger betroffen als Erwachsene; häufigste Darmerkrankung durch Parasiten

Übertragungswege hauptsächlicher Übertragungsweg ist mit Fäkalien verunreinigtes Trinkwasser, wobei die Aufnahme von 10 Zysten ausreichend ist, um eine Erkrankung zu verursachen

Inkubationszeit 1 bis 2 Wochen

Krankheitsbild Die Erkrankung zeigt sehr häufig keine Symptome; Übelkeit, Bauchkrämpfe,

schleimige und breiige Durchfälle können auftreten; bei schweren

Erkrankungen kann es zu Erbrechen, Fieber, starken wässrigen Durchfällen

oder Stuhlfettausscheidungen kommen;

nach 2-3 Wochen kommt es meist spontan zu einer Besserung

Ansteckungsdauer solange die Zysten über den Stuhl ausgeschieden werden

eine Behandlung ist möglich; sie ist mit dem Arzt abzustimmen; **Behandlung**

Flüssigkeits- und Mineralstoffverluste müssen ausgeglichen werden

Hygiene Die Übertragung von Giardia lamblia-Parasiten kann durch eine

konsequente Händehygiene verhindert werden. Bei Kontakt mit dem Stuhl eines Erkrankten sollen sich die Personen anschließend die Hände gründlich reinigen (mit einer extra Bürste für die Fingernägel) und desinfizieren. Im Ausland sollte Obst nur geschält gegessen und Trinkwasser nur aus abgefüllten und verschlossenen Flaschen getrunken werden.